

Bau eines Wurmturmes in drei einfachen Schritten

1. Zuerst in eine Plastik- oder PVC-Röhre von ca. 10 bis 15 cm Durchmesser mit dem Drehbohrer Löcher von ca. ½ cm Durchmesser bohren, damit die Würmer sich freibewegen können. Die Röhre sollte 40 bis 50 cm lang sein. Bohren Sie auf einer Unterlage, damit der Plastikscheibchenmüll besser aufgefangen werden können.
2. Graben Sie ein Loch in den Boden, sodass Sie darin die Röhre versenken können. Es sollten dann nur noch ca. 15 cm der Röhre aus dem Boden schauen. Um die Röhre herum den Boden wieder zuschütten, aber keine Erde in die Röhre. Am Ende sollten alle Löcher im Boden verschwunden sein. Etwas Fliegendraht und ein Blumentopf als Deckel halten Fliegen fern.
3. Die Röhre bis zur Hälfte mit einer Mischung aus verschiedenen feuchten, organischen Material (Stroh, Zeitungspapier, Blätter usw.) auffüllen sowie Küchen-Abfällen. Das ist die Nahrung und Bettung für die Würmer. Gib eine Hand voll Kompostwürmer hinzu und die Sache wird anlaufen. Um den Wurmturm am Leben zu erhalten, immer wieder Küchenabfälle nachfüllen. Dabei stets darauf achten, dass genügend Feuchtigkeit vorhanden ist.

Weitere wertvolle Anregungen finden Sie bei uns unter www.midwestpermaculture.com